

PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR LUZERN

Löwenstrasse 9
6004 Luzern

EINLADUNG ZUM VORTRAG:

**DER MANN, DER EBEN NOCH LIEBTE,
GEHT UND ZIEHT IN DEN KAMPF.
ZUR BILDUNG MÄNNLICHER IDENTI-
TÄT IN DER LITERATUR**

**REFERENT: PROF. DR. CARL PIETZCKER,
UNIVERSITÄT FREIBURG I.BR.**

Das Referat eröffnet den kleinen, dreiteiligen Vortragszyklus "Psychoanalyse und Dichtung" des Wintersemesters 1994/95.

Dr. Carl Pietzcker lehrt und forscht als Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i.Br. Er ist Mitinitiant der jährlich stattfindenden "Freiburger literaturpsychologischen Gespräche" sowie Mitherausgeber der inzwischen 12 Sammelbände mit Beiträgen zu diesen Gesprächen. Wichtigste Publikationen: "Die Lyrik des jungen Brecht" (1974); "Einführung in die Psychoanalyse des literarischen Kunstwerks am Beispiel von Jean Pauls 'Rede des toten Christus'" (1983); "Trauma, Wunsch und Abwehr. Psychoanalytische Studien zu Goethe, Jean Paul, Brecht, zur Atomliteratur und zur literarischen Form" (1985); "'Ich kommandiere mein Herz'. Brechts Herzneurose - ein Schlüssel zu seinem Leben und Schreiben" (1988); "Lesend interpretieren. Zur psychoanalytischen Deutung literarischer Texte" (1992).

**Datum: Freitag, 16. Dezember 1994.
20.15 Uhr**

**Ort: Hotel Montana,
Adligenswilerstrasse 22,
6002 Luzern**

Für Mitglieder des Psychoanalytischen Seminars ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder sind ebenfalls willkommen und werden gebeten, einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.-- zu entrichten.